



East und West Mitten Buttes Das Monument Valley liegt im Osten der Staaten Arizona und Utah, direkt im Grenzbereich beider Staaten. Darin eingebettet liegt der Monument Valley Navajo Tribal Park. Der Park ist Teil der Navajo Indian Reservation und wird von den Indianern selbst verwaltet. Sie erheben eine eigene Eintrittsgebühr und erkennen keinen Pass der Nationalparkverwaltung an. Der Park wurde am 11. Juli 1958 vom Navajo Tribal Council eingerichtet.

Die Navajos wurden nach langen kriegerischen Auseinandersetzungen mit den Spaniern und später mit der US-Armee 1864 aus ihrer Heimat vertrieben. Die verbliebenen 8000 Navajos mussten den in die Geschichte eingegangenen "Langen Marsch" in das erste Indianerreservat der USA in New Mexico antreten. 1500 Navajos überlebten den Marsch und die anschließende Zeit im Reservat nicht. Aber bereits 4 Jahre später konnten sie 1868 wieder zurückkehren und leben seither ununterbrochen in dieser Region. In der Navajosprache heißt das Monument Valley "Tse' Bii' Ndzisgaii", für unsere Zungen kaum auszusprechen.



West Mitten Butte bei Sonnenaufgang Berühmt wurde das Monument Valley durch viele Western, die der Regisseur John Ford hier drehte und auch der Marlboro Reklame diente es als Kulisse. Die weite Ebene, aus der einzelne bis zu 300 m hohe Felsformationen wie Türme, Nadeln, Kuppen und langgestreckte Tafelberge emporragen, liegt etwa 1600 m über dem Meeresspiegel. Über 1,5 Mio. Jahre benötigten Wasser und Wind, um das weiche Gestein abzutragen und diese Formationen zu hinterlassen. Besonders stimmungsvoll wirkt der rotglühende Sandstein in der Abendsonne oder wenn die Felstürme bei Sonnenaufgang tolle Silhouetten gegen den sich aufhellenden Himmel bilden.

Ab dem Highway 163 erreicht man nach etwa 6 km das kleine Visitor Center. Es zeigt einige Exponate, und die Ranger geben Auskunft über den Park, angebotene Führungen sowie den Zustand der Parkstraße. Diese Schotterstraße beginnt direkt am Visitor Center und kann auf eigene Faust erkundet werden. Sie führt auf einer 17 Meilen (27 Kilometer) langen Schleife durch die Sandsteinszenerie. Im Visitor Center und in einigen Städten wie Kayenta und Mexican Hat werden kommerzielle Jeep-touren in unterschiedlicher Länge durch das Tal angeboten. Mit diesen Touren werden Orte erreicht, die man mit dem eigenen Fahrzeug nicht erreichen kann bzw. die nur mit einem Führer besichtigt

werden dürfen.

Die Tier- und Pflanzenwelt tritt im Monument Valley kaum in Erscheinung. Die Vegetation besteht überwiegend aus Gräsern und niedrigen Büschen. An Tieren sind Vögel und verschiedene Eidechsenarten zu beobachten. Steinadler, Waschbären und Schlangen sind nur äußerst selten zu sehen.

Der Navajo Tribal Park beherbergt das [The View Hotel](#) und einen [Campground](#). Gegenüber dem Parkeingang liegt an einer kurzen Stichstraße die Goulding's Lodge mit Zimmern, einem weiteren Campground und mit Jeptour-Angeboten. Die nächsten Orte mit [Übernachtungs-](#)

, [Restaurant-](#) und Einkaufsmöglichkeiten sind Kayenta und Mexican Hat.

Mehr Bilder zum Monument Valley Navajo Tribal Park aus unserem [Fotoarchiv](#).

Parkplan:

http://www.americansouthwest.net/utah/monument_valley/map.html

Das Team von usa-reise.de bedankt sich bei **Wolfgang** für die Erstellung dieser Präsentation.